

Presented by
LEADER

www.csio.ch | www.leaderonline.ch

concoures

Das offizielle Magazin

LONGINES

FEI

JUMPING
NATIONS CUP™
SWITZERLAND



LONGINES
CSIO ST. GALLEN

31. Mai bis 3. Juni 2018



LONGINES

Hauptsponsor

msdirect

Official
Broadcaster

SRF

Medienpartner

ST-GALLER
TAGBLATT

tv

FM1

FM1
TODAY

Nau.ch



Freude am Fahren



DER BUSINESSATHLET.

DER BMW 5er TOURING. JETZT PROBE FAHREN IN IHREM
BMW GROUP FLEET COMPETENCE CENTER.

Christian Jakob AG
9016 St. Gallen
www.christianjakob.ch

Christian Jakob AG
9443 Widnau
www.christianjakob.ch

Alpina Chur AG
7000 Chur
www.alpina-chur.ch

Herzlich Willkommen im Gründenmoos

Jeweils am ersten Juniwochenende treffen sich die ganze Ostschweiz sowie Pferdesportfreunde aus nah und fern am Longines CSIO St.Gallen im Gründenmoos in einem der schönsten Reitstadien der Welt. Die Top-Elite der Springreiter präsentiert sich erstmals am Donnerstag, kürt am Freitag den Sieger des Longines Grand Prix der Schweiz, tritt am Samstag beim Grossen Jagdspringen an und kämpft am Sonntag um die Ehre beim prestigeträchtigen Longines FEI Nationenpreis der Schweiz. Dieser Teamwettkampf, der unser Turnier einzigartig macht, bildet neu den krönenden Abschluss unseres Anlasses am Sonntagnachmittag.

Dank der grossartigen Unterstützung von privaten Gönnern und unseren Partnern ist es uns möglich, am Samstag kostenlose Stehplatztickets für alle anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie den Longines CSIO St.Gallen (auch) am Samstag. Denn mit ganz vielen tollen Angeboten für die ganze Familie bietet unser Anlass weit mehr als Pferdesport auf allerhöchstem Niveau. Das aktuelle Programm und mehr Infos wie gewohnt auf csio.ch. Und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, Youtube und Twitter, um stets auf dem Laufenden zu sein.

Mein ganz besonderer Dank gilt unserem Titelpartner Longines, unseren weiteren Partnern und Sponsoren, der

Stadt und dem Kanton St.Gallen, dem internationalen und nationalen Pferdesportverband, den Reiterinnen und Reitern, den Medien, dem OK-Team sowie allen freiwilligen Helfern, die den Longines CSIO St.Gallen überhaupt erst möglich machen.

Nayla Stössel
OK-Präsidentin



Die Sportstadt St.Gallen als Gastgeberin

St.Gallen versteht sich als Sportstadt und als Gastgeberin von Anlässen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Dem Longines CSIO St.Gallen kommt als internationaler Spitzenanlass eine besondere Bedeutung zu. Er hat eine jahrzehntelange Tradition in St.Gallen und ist fixer Bestandteil der Agenden von Familien und Reitsportbegeisterten. Im typischen Lebenslauf von St.Gallerinnen und St.Gallern taucht der Longines CSIO St.Gallen in allen Lebensphasen immer wieder auf. Zuerst faszinieren die Pferde. Zusammen mit den Eltern bestaunt man sie als Kind und möchte am liebsten selber mitreiten. Dann folgen die Jahre der Jugend, wo man sich mit Freundin oder Freund für den Reitsport interessiert oder ganz einfach das Ambiente im Gründenmoos geniesst. In der nächsten Phase des Lebens geht man selber, sei es als Eltern oder Grosseltern, mit den Kindern respektive Enkelkindern wieder entlang der Reitsportarena und freut sich über die leuchtenden Augen der Jungmannschaft oder geniesst den Anlass als Reitsportbegeisterter.

Der Longines CSIO ist ein internationaler Spitzensportanlass, der für Familien, Reitsportbegeisterte und Fachleute aus dem Reitsport alles bietet. Er stärkt die Sportstadt und strahlt in die ganze Welt. Wir St.Galler sind stolz auf unseren CSIO und freuen uns auf die Reiterinnen und Reiter aus der ganzen Welt. Ich entbiete Ihnen ein herzliches Willkommen

und wünsche viel Erfolg. Ebenso herzlich willkommen heisse ich alle Gäste und wünsche Ihnen wunderschöne und spannende Reitsporttage.

Thomas Scheitlin
Stadtpräsident St.Gallen



1 MONTH FREE TRIAL!

FEI.TV

**WATCH THE BEST
OF EQUESTRIAN SPORTS**



LIVE & ON DEMAND

www.fei.tv



Longines, die Eleganz der Leistung

Als Titelpartner, Offizieller Zeitnehmer und Offizielle Uhr der Longines FEI Jumping Nations Cup™ Serien freuen wir uns, hier in St.Gallen an diesem spannenden Weltklasse-Event erneut dabei zu sein. Longines ist stolz darauf, im Gründenmoos die beiden sportlichen Höhepunkte zu präsentieren: am Freitag den renommierten Longines Grand Prix der Schweiz und am Sonntag den einzigartigen Longines FEI Jumping Nations Cup™ of Switzerland.

Seit langem hat der Pferdesport einen besonderen Platz in Longines Geschichte eingenommen, da die Marke und diese Sportart gemeinsame Werte wie Tradition, Eleganz und Leistung teilen. Der Longines FEI Jumping Nations Cup™ of Switzerland spiegelt diese Werte perfekt wider und Longines freut sich, an diesem wunderschönen Springturnier teilzunehmen.

Bei dieser Gelegenheit stellt Longines auch die Offizielle Uhr des 2018er Anlasses vor: Ein edles Modell aus der neuen Record Kollektion mit mattweissem Zifferblatt und römischen Ziffern. Diese Produktreihe vereint klassische Eleganz mit exzellenter Leistung und schickt sich an, der neue Spitzenreiter der Marke zu werden. Jedes einzelne Uhrwerk dieser Kollektion verfügt über eine Siliziumspirale mit einzigartigen Eigenschaften und ist von der Schwei-

zer Chronometer-Prüfstelle COSC als «Chronometer» zertifiziert.

Im Namen von Longines wünsche ich Ihnen, dass Sie auch dieses Jahr zahlreiche sportliche Höhepunkte im Gründenmoos erleben.

Nayla Hayek
Präsidentin des Verwaltungsrates der Swatch Group



Herzlich willkommen im Namen der FEI

Im Namen des Internationalen Pferdesportverbandes (Fédération Equestre Internationale, FEI) freue ich mich, Sie zum Longines FEI Jumping Nations Cup™ Qualifikationsturnier in St.Gallen begrüßen zu dürfen. Auch nach 110 Jahren begeistert und fasziniert diese grossartige Serie das Publikum weltweit.

In der Pferdewelt ist Teamarbeit ganz natürlich. Jeder Reiter, der hier sein Land repräsentieren darf, repräsentiert auch unzählige Individuen und Organisationen, die ihn und sein Pferd auf seinem Weg zur Weltklasse unterstützt haben. Reitkunst, Zusammenarbeit, Fachwissen, Entschlossenheit und Leidenschaft: Das zeichnet den Longines FEI Jumping Nations Cup™ aus.

Weltweit gibt es dieses Jahr 13 Qualifikationsturniere, an denen sich die teilnehmenden Nationen wertvolle Punkte sichern können, um sich für das Longines FEI Jumping Nations Cup™ Finale in Barcelona im Oktober zu qualifizieren. Möglich ist das alles dank einem neuen Vertrag mit unserem Top-Partner Longines, der sich als Titelpartner der Serie engagiert. Zusammen sorgen wir dafür, dass diese traditionelle Serie weiterentwickelt wird.

Ich möchte allen danken, die zum anhaltenden Erfolg dieser aussergewöhnlichen Serie beitragen. Von den Organi-

satoren und Partnern bis zu den Offiziellen und den Helfern. Freuen wir uns auf eine weitere spannende Serie des Longines FEI Jumping Nations Cup™. Den teilnehmenden Nationen gratuliere ich und wünsche viel Glück.

Ingmar De Vos
Präsident der FEI





Setzen Sie den richtigen Fokus. MS Direct erledigt den Rest.

Als fest in St. Gallen verwurzeltes Schweizer Familienunternehmen tragen wir die Leidenschaft in uns, Menschen für unsere Kunden zu begeistern. Unsere ganzheitlichen Lösungen in den Bereichen CRM, Customer Services, Direct Marketing, E-Commerce und Logistics machen unsere Kunden erfolgreicher. **www.ms-direct.ch**

#direct2CSIO



8 Beat Mändli
Den Sprung zurück in die Weltklasse vorbereiten

12 Bryan Balsiger
Präzision, Vertrauen und Nervenstärke



14 Markus Fuchs
Den CSIO als Volksfest stärken

17 Pferdesport
Springreiten kurz erklärt

22 Programm
Das erwartet Sie am
Longines CSIO St.Gallen 2018



25 Erlebnis CSIO
Weit mehr als Pferdesport

30 Milo Stössel
Pferdeliebhaber, Marathonläufer und CEO



33 Show
Ein Traum wird wahr

36 Impressionen
Das war der Longines CSIO St.Gallen 2017

41 Angebote
Picknick, Party & Tickets

FL1 Telekommunikation
aus Liechtenstein

**KOSTENLOSES PUBLIC WLAN
IM GANZEN GRÜNENMOOS
POWERED BY FL1**

Einfach Netzwerk «FL1@CSIO» wählen,
Browser öffnen, registrieren und surfen!

Impressum «Concours» presented by LEADER – Mai/Juni 2018

LEADER metromm

Herausgeberin, Redaktion und Verlag: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, www.metrocomm.ch, www.leaderonline.ch, info@metrocomm.ch Verleger und Geschäftsleitung: Natal Schnetzer Chefredaktor: Dr. Stephan Ziegler Texte: Thomas Vesper, Roman Gasser, Marcel Baumgartner, Stephan Ziegler Fotografie: [csio.ch/Katja Stuppia](http://csio.ch/KatjaStuppia), zVg Gestaltung: Béatrice Lang Anzeigenleitung: Martin Schwitzer Marketingservice: Fabienne Schnetzer Produktion: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach

LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



Den Sprung zurück in die Weltklasse vorbereiten

Zunächst hätte man meinen können, dass sich Beat Mändli 2014 definitiv vom Reitersport verabschiedet hatte. Seither lebt er überwiegend in den Vereinigten Staaten, wo er als Reitlehrer wirkt. Warum er jetzt überraschend wieder aktiv an Turnieren teilnehmen will, hat er CONCOURS erzählt.

Text: Thomas Vesper

Den geliebten Reitsport einfach so an den Nagel hängen? Danach sah es bei Beat Mändli 2014 eigentlich aus: Als er damals den Umzug in die Vereinigten Staaten ankündigte, schien seine Karriere im Pferdesport auf höchstem Niveau beendet zu sein. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Denn inzwischen weiss man, dass sich der gebürtige Schaffhauser nicht nur an den Weltreiterspielen im September in Tryon (North Carolina, USA) beteiligen will, sondern auch beim CSIO antritt. Aber damit nicht genug: Beat Mändli schliesst sogar eine Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020 nicht aus und verspricht: «Falls ich in Tokyo mit von der Partie bin, dann soll es ein Topresultat werden.»

«Falls ich in Tokyo mit von der Partie bin, dann soll es ein Topresultat werden.»

Mit einem Fuss stets in Europa

Aber alles der Reihe nach. Seit 2014 lebt Beat Mändli in der Regel neun Monate im Jahr im Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Er hält sich dann vorwiegend an der Ostküste unweit von New York auf. Im Winter, wenn es dort kalt wird, verlegt er sein Domizil nach Wellington im subtropischen Gliedstaat Florida, wo dann perfekte Trainingsverhältnisse vorherrschen. Von einer Emigration im eigentlichen Sinn des Wortes kann man in seinem Fall aber nicht sprechen: Beat Mändli steht gewissermassen noch immer mit einem Fuss in Europa, dort verbringt er jährlich drei Monate im Sommer.

Zur Vorgeschichte: Schon als Beat Mändli 2007 in Las Vegas das Weltcupfinale gewann, war die US-Milliardärstochter Katherine Dinan und ihre Mutter Elizabeth, die dem Turnier als Besucherinnen beiwohnten, auf den Schweizer



Seit 2014 trainiert Beat Mändli die junge Amerikanerin Katherine Dinan.



In den letzten Jahren stand seine Aufgabe als Trainer im Vordergrund. Nun möchte Beat Mändli nochmals selbst als Reiter angreifen.



ST. GALLEN · SCHAFFHAUSEN · FRAUENFELD · ...

News aus deiner Region

Hol dir die Nau.ch App



aufmerksam geworden. Auf der Suche nach einem neuen Trainer begannen erste Gespräche mit Mändli, der zuvor Steve Guerdat und Ben Maher gecoacht hatte. Kurz darauf war der Deal perfekt: Mändli war mit dem Vorschlag einverstanden, künftig das Training der jungen Frau zu übernehmen.

Reiten auf dem «besten Pferd der Welt»

Als Gegenleistung darf der Schweizer nun das Spitzenpferd Dsarie reiten. Experten zufolge zählt es derzeit zu den besten Pferden weltweit. Das sieht Beat Mändli nicht anders: Er würdigt die zehnjährige Niederländerstute unumwunden als «ein Pferd ohne Schwächen». Katherine Dinan hat inzwischen ihre Hochschulausbildung abgeschlossen und kann sich stärker dem Pferdesport widmen. Mändlis Mission neigt sich ihrem Ende zu.

Seither verlegt er seinen Schwerpunkt wieder stärker auf das eigene Reiten. «Ausbilden und gleichzeitig reiten, das ist kaum vereinbar», räumt er ein. Jetzt habe er die besten Chancen, so glaubt er, sich wieder auf sich selbst zu besinnen. Und dadurch einen erfolgreichen Sprung zurück in die Weltklasse vorzubereiten.



Anzeige

DIE MIT
DEM GUTEN
RIECHER
FÜR
IMMOBILIEN.

SPROLL & RAMSEYER
DAS HAUS FÜR HÄUSER
POSTSTRASSE 23 | CH-9001 ST.GALLEN
071 229 00 29 | WWW.SUR.AG

Präzision, Vertrauen und Nervenstärke

Erst 20 Jahre alt, gilt der Neuenburger Bryan Balsiger bereits als angehender Champion in der Springreiterszene: Warum er diese Sportart so liebt, nach welchen Kriterien er trainiert und wieso er sich nach seinem EM-Sieg in der Slowakei 2017 in einem Wassergraben wiederfand.

Text: Thomas Vesper

Bekanntlich ist längst nicht jedem Kind, das schon mit vier Jahren erstmals auf einem Pferdesattel sitzt, eine erstaunliche Karriere als Springreiter vorausbestimmt. Bei Bryan Balsiger, der von seinem Vater schon als Dreikäsehoch auf dem Pony Reitunterricht erhielt, zeichnet sich jedoch derzeit genau diese Entwicklung ab. Die Leistungen des 20-jährigen «Cavalier» aus Neuenburg lösen in der Fachwelt einstimmig Begeisterungstürme aus. Während Equipenchef Andy Kistler den jungen Mann als «talentiertesten Nachwuchstreiter der Schweiz» apostrophierte, führte Stéphane Montavon als Delegationsleiter der Schweizer Nachwuchsequipe Balsigers Erfolge auf «Präzision, Vertrauen und Nervenstärke» zurück.

«Man kann seine Ziele nur erreichen, wenn man für sein Pferd das nötige Einfühlungsvermögen entwickelt».

«Man braucht vor allem eine gute Equipe»

Bryan Balsiger (*1997), dessen Eltern in Corcelles NE einen Reitstall betreiben, gibt sich trotz der vielen Lobeshymnen und Vorschusslorbeeren gelassen. Entscheidend sei eine gründliche Vorbereitung auf den Start, sagt er. «Es ist aber vor allem wichtig, eine Equipe zu haben, die Dich stets unterstützt». Denn ohne gute Partner gebe es auch keinen Erfolg. Er setzt sich eigenen Worten nach seine Ziele selbst und will diese auch unbedingt erreichen. «Das kann jedoch nur gelingen, wenn man für sein Pferd das nötige Einfühlungsvermögen entwickelt».

Als Vorbild führt er seinen älteren Bruder Ken an. «Ich sah, wie er Turniere ritt, das wollte ich auf jeden Fall auch können», erinnert er sich. Bryan träumte bald davon, das leidenschaftlich betriebene Sprungreiten zum Beruf zu machen. Folgerichtig liess er sich zunächst zum Bereiter schulen, dann erwarb er die Berufsmatura. Statt ein Studium zu beginnen, wirkte er einige Monate im Pferdebetrieb von Thomas Fuchs und dessen Sohn Martin mit. Gegenwärtig trifft man ihn gewöhnlich im elterlichen Betrieb an. Und wie früher kümmert sich sein Vater um sein Training. Derzeit berei-



tet er sich auf seine Teilnahme am Longines CSIO St. Gallen und an der Europameisterschaft der Jungen Reiter im Juli im französischen Fontainebleau vor.

Der Griff zu den Sternen

Erste Erfolge hatte Bryan Balsiger bei den Turnieren in Basel, Genf und Zürich erzielt. Bei seinem ersten Auftritt in St. Gallen 2017 gelangen ihm zwei fehlerfreie Runden, womit er klassiert wurde. Dann der Triumph bei der Europameisterschaft der Jungen Reiter im slowakischen Šamorín im gleichen Jahr: Auf dem Rücken des zehnjährigen Schimmelwallachs Clouzot de Lassus gelang ihm der Griff zu den Sternen – Gold!

Ein wahrlich erhabener Moment, der damals selbst durch eine kalte Dusche nicht im Geringsten getrübt wurde. Getreu einer alten Springreitertradition komplimentierten ihn die Kollegen nach der Siegerehrung zu einem der Wassergräben, die er mit seinem Pferd alle souverän übersprungen hatte, und verpassten ihm dort eine zünftige Taufe.



Als Europameister der Jungen Reiter ist Bryan Balsiger eine der grossen Nachwuchshoffnungen der Schweiz.

Den CSIO als Volksfest stärken

Als Sportchef – und seit Kurzem zudem als Präsident des CSIO-Gönnerclubs – ist der Abtwiler Pferdesportler Markus Fuchs seit seinem Rücktritt als aktiver Sportler 2009 dem Longines CSIO St.Gallen aufs Engste verbunden. Besonders geschätzt sind seine Ideen und Initiativen, die entscheidend dazu beitragen, der Veranstaltung zu noch grösserer Beliebtheit zu verhelfen.

Text: Thomas Veser

Auf seine sportliche Karriere zurückblickend, so konstatiert Markus Fuchs, erfülle es ihn mit Stolz, dass er bis zu seinem Rücktritt praktisch ein Jahrzehnt lang ohne Unterbruch in den Top Ten des Longines World Rankings aufgeführt war, davon ein Jahr lang an der Spitze.

Auf Bitten von Peter Stössel war Fuchs schon vor 2009 als Berater dem Organisationskomitee beigetreten. Die Zusammenarbeit sei immer enger geworden, und so wurde er ausserdem in den Verwaltungsrat der Genossenschaft Internationale Pferdesporttage CSIO Schweiz gewählt. Während seiner Auslandseinsätze als Trainer in Katar, den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie der Ukraine «konnte ich mich zwischen Frühjahr 2013 und Sommer 2017 nicht mehr wie gewünscht in den CSIO einbringen», erinnert sich Fuchs.

pulse geben. Der Pferdesport habe an Professionalität gewonnen, diesem Trend entspreche man mit mehr Weltranglisten-Springen. Wenn die Prüfungen nicht entsprechend dotiert seien, zögen es die Reiter heutzutage vor, ihre Pferde im Stall zu lassen. «Bei Rankingprüfungen greifen die Reiter auch vermehrt an und reiten weniger Trainingsrunden», gibt er zu bedenken. Zudem habe man den Zeitplan weiter gestrafft und das Programm noch abwechslungsreicher gestaltet.

In diesem Jahr engagiert sich die Swiss Team Trophy (STT), die Markus Fuchs mit einigen Freunden vor 25 Jahren gegründet hatte, erstmals am CSIO: An der sonntäglichen Showprüfung werden sich sechs Nachwuchstalente im Alter von 14 bis 16 Jahren beteiligen. Die ehemalige irische Top-Reiterin Jessica Kürten kommentiert die Leistungen und bewertet sie.

«Wir wollen wieder vermehrt Nichtrösseler sowie Familien ins Gründenmoos locken.»

Glaubwürdige Mitgliederwerbung

Das hat sich nach seiner Rückkehr schlagartig geändert. «Die Macher des CSIO verdienen vermehrt konkrete Unterstützung», beschreibt Markus Fuchs seine Motivation. So habe er das Präsidium des CSIO-Clubs übernommen, «um glaubwürdig neue Mitglieder zu werben». Alleine in den vergangenen Monaten verzeichnete man seinen Worten zufolge 50 Neuzugänge. Als besonderen Erfolg wertet Fuchs den Beitritt von Martina Hingis, die jetzt als 200. Mitglied geführt wird. Die einstige Tennisgrösse wird voraussichtlich am Donnerstag in der CSIO Goodwill Trophy an den Start gehen.

Derzeit betreut Markus Fuchs mehrere Einzelreiter, die er auch zu den internationalen Turnieren begleitet. Ein eigentlicher «Fulltime-Job» sei das zwar nicht, dafür könne er sich jetzt die Arbeitstage besser einteilen, so Fuchs. Seither habe er mehr Zeit für seine Kinder und Grosskinder.

Mit frischen Ideen neue Impulse geben

Markus Fuchs will dem CSIO mit frischen Ideen neue Im-

Und am Samstag lockt die Veranstaltung mit Gratiseintritt auf den Stehplätzen für alle: «So wollen wir wieder vermehrt Nichtrösseler sowie Familien ins Gründenmoos bringen», bekräftigt Markus Fuchs. Den St.Gallern den Springsport näher bringen und zeigen, wie schön und spannend es ist, wenn Pferd und Reiter über schwerste Parcours harmonisieren, sei das Ziel der Veranstalter des CSIO, «der zu einem Volksfest werden soll».

Die Besucher von morgen im Blick

Deswegen werde auch der CSIO-Kindernachmittag am Mittwoch neu gestaltet. Dazu stellen die umliegenden Ställe Teams für Pony-Games und geben ihr Bestes, um sich für den Final am Samstagnachmittag zu qualifizieren. Die Kinder selbst dürfen sich spielerisch betätigen und Pony-Ritte unternehmen. «Davon versprechen wir uns ein grösseres Interesse der Zuschauer von morgen», so Markus Fuchs.

Diese Ideen habe man umsetzen können, weil sich etliche Privatpersonen bereit erklärt hatten, das traditionsreichste Schweizer Pferdesportereignis in den nächsten drei Jahren mit namhaften Beträgen zu unterstützen. «Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, dass sich der Longines CSIO St.Gallen auch künftig zu den weltbesten Outdoor-Veranstaltungen zählen darf», sagt Fuchs abschliessend.



2009 beendete Markus Fuchs seine erfolgreiche Karriere vor «seinem» Publikum im Grödenmoos.

präsentiert von



Mensche i de Ostschweiz

Menschen wie du
und ich:

Ihre Geschichten,
Erlebnisse
und Schicksale

Jeden Sonntag
ab 18.15 Uhr
stündlich wiederholt



DAS OSTSCHWEIZER FERNSEHEN

Springreiten kurz erklärt

Der Pferdesport umfasst alle Sportarten, die mit dem Pferd als Partner ausgeübt werden und lässt sich grob in Reitsport, Fahrsport, Voltigieren und Bodenarbeit unterteilen. Springreiten als bekannteste Form des Reitsports ist das Überwinden eines aus mehreren Hindernissen bestehenden Parcours zu Pferde. Es erfordert vom Reiter viel Geschicklichkeit, Balance, Rhythmusgefühl und präzise Einwirkung der Reiterhilfen, um ein Pferd so an einen Sprung heran zu reiten, dass es beim Absprung eine optimale Flugkurve entwickeln kann. Das Pferd darf also nicht zu nah am Hindernis abspringen – aber auch nicht in zu grosser Entfernung.

Bedeutung CSIO

- CS: Concours de Saut (Springen)
- I: International
- O: Officiel

Der Longines CSIO St.Gallen ist das offizielle Springreitturnier der Schweiz. Nur an einem CSIO werden Nationenpreise ausgetragen. Pro Land gibt es nur einen CSIO.

Event-Kategorie 1*/2*/3*/4*/5*

Je mehr Sterne, desto höher der Schwierigkeitsgrad und das Preisgeld. Der Longines CSIO St.Gallen gehört der höchsten Kategorie (fünf Sterne) an. Entsprechend beträgt das gesamte Preisgeld mindestens 500'000 Franken.

Abreiteplatz

Platz, auf dem die Reiter vor der Prüfung ihre Pferde aufwärmen. Den Teilnehmern muss eine genügende Anzahl Übungshindernisse zur Verfügung stehen, mindestens ein Hochweitsprung und ein Steilsprung. Auf dem Abreiteplatz sorgt ein sogenannter Starter dafür, dass die Reiter pünktlich am Start sind, indem er sie in der Reihenfolge der Startliste auffordert, sich zur Arena zu begeben.

PRÜFUNGSARTEN UND BESTRAFUNGEN

Am Longines CSIO St.Gallen gelangen die folgenden Prüfungsarten zur Austragung:

Nach Fehlern und Zeit mit oder ohne Stechen

- Hindernisfehler = 4 Strafpunkte
- Erste Verweigerung = 4 Strafpunkte
Gilt auch für das Ausbrechen (am Sprung vorbeirennen) des Pferdes und das Reiten von nicht vorgesehenen Volten (Kreisen).
- Demolierung eines Hindernisses bei der ersten Verweigerung = plus 6 Sekunden
- Zweite Verweigerung = Ausschluss

Die Teilnehmer werden erstens nach Strafpunkten und zweitens nach gerittener Zeit klassiert.

Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz kann eine Prüfung mit Stechen nach demselben Verfahren durchgeführt werden. Sind im Stechen Fehlerpunkte und gerittene Zeit bei mehreren Teilnehmern gleich, werden diese Teilnehmer auf dem gleichen Platz rangiert.

Zeitspringprüfung

- Hindernisfehler = grundsätzlich plus 4 Sekunden, kann aber auch pro Prüfung festgelegt werden
- Erste Verweigerung = Zeitverlust
- Demolierung eines Hindernisses bei der ersten Verweigerung = plus 6 Sekunden
- Zweite Verweigerung = Ausschluss

Bei dieser Wertung gibt es keine erlaubte Zeit, sondern lediglich eine Höchstzeit, deren Überschreitung zum Ausschluss führt.

Zweiphasenspringprüfung

Diese Prüfungen bestehen aus zwei unabhängigen Parcours, der ersten Phase und der zweiten Phase. Ziel der ersten Phase und Start der zweiten Phase müssen identisch sein. Die erste Phase ist ein Kurzparcours mit sieben bis neun Hindernissen. Die zweite Phase weist vier bis sechs Hindernisse auf.

Beendet ein Konkurrent beim Longines CSIO St.Gallen die erste Phase mit Hindernisfehlern und/oder Strafpunkten wegen Zeitüberschreitung, so wird er sofort nach dem Zieldurchgang der ersten Phase abgeläutet. Teilnehmer, welche die erste Phase ohne Fehler beenden, gehen weiter in die zweite Phase. Die Teilnehmer, die die zweite Phase absolvieren, werden nur nach Strafpunkten und Zeit der zweiten Phase klassiert.

Nationenpreis

Zur seit 1909 bestehenden Turnierserie Nations Cup zählende Mannschaftsprüfung mit zwei identischen Umgängen, die im Rahmen von CSIO-Turnieren ausgetragen wird. Es sind acht Nationen mit je vier Reiter/Pferd-Kombinationen am Start. Pro Umgang werden die drei besten Ergebnisse pro Mannschaft gewertet. Es siegt die Mannschaft mit der geringsten Fehlerzahl nach beiden Umgängen. Bei Fehlergleichheit nach zwei Umgängen entscheidet ein Stechen nach Fehlern und Zeit, zu welchem pro Team ein von der Mannschaft bestimmter Reiter antritt, über den Sieg.

Punktespringprüfung mit zwei Jokern

Besteht aus einem einmaligen Umlauf über einen festgelegten Parcours von mindestens sechs, maximal zehn Hindernissen mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad. Jeder

LONGINES

FEI™
JUMPING
NATIONS CUP™

Since 1909, the world's oldest
and most prestigious team series
in the sport of Jumping



Abu Dhabi, UAE
17.02.2018

Ocala FL, USA
18.02.2018

Coapexpan, MEX
22.04.2018

Samorin, SLO
29.04.2018

La Baule, FRA
20.05.2018

Langley, CAN
03.06.2018

St. Gallen, SUI
03.06.2018

Sopot, POL
17.06.2018

Rotterdam, NED
24.06.2018

Falsterbo, SWE
15.07.2018

Hickstead, GBR
29.07.2018

Dublin, IRL
10.08.2018

Budapest, HUN
12.08.2018

THE FINAL - Barcelona, ESP
04.10.2018 - 07.10.2018



#SUPPORTYOURNATION

FEI™TV

FEI.ORG

Sprung in diesem Parcours hat den Punktwert, dessen Nummer er trägt (Sprung eins, ein Punkt; Sprung zwei, zwei Punkte; usw.). Überwindet ein Reiter einen Sprung fehlerfrei, so wird für ihn die jeweilige Punktezahl des Sprungs gewertet. Kommt es zu einem Abwurf, erhält der Teilnehmer für diesen Sprung keine Punkte. Anstelle eines Sprungs in etwa der Mitte des Parcours und des letzten Sprungs kann der Teilnehmer auch den entsprechenden Joker-Sprung wählen. Der Joker-Sprung liegt in seiner Schwierigkeit über den ordentlichen Sprüngen des Parcours und bringt bei fehlerfreiem Überwinden auch die doppelte Punktezahl. Sollte am Jokersprung ein Abwurf erfolgen, wird diese doppelte Punktezahl jedoch von den bisher erreichten Punkten abgezogen. Die Rangierung erfolgt nach Anzahl Punkten und bei gleicher Punktezahl nach Zeit.

Verreiten

Bedeutet in beiden Fällen den Ausschluss des Teilnehmers:

- Wenn ein falsches Hindernis gesprungen wird
- Wenn ein Hindernis von der falschen Richtung aus gesprungen wird

Korrigiertes Verreiten (ohne Springen eines falschen Hindernisses) gilt als Ungehorsamkeit und wird mit 4 Punkten bestraft.

Sturz

Jeder Sturz, der sich zwischen dem Glockenzeichen und dem Ziel ereignet, führt zum Ausschluss.

Überschreiten der erlaubten Zeit

Grundsätzlich pro vier Sekunden oder angebrochenen vier Sekunden ein Strafpunkt. Im Stechen ein Strafpunkt pro Sekunde oder angebrochene Sekunde. Zudem gibt es auch eine Höchstzeit, die das Doppelte der erlaubten Zeit beträgt, und deren Überschreiten zum Ausschluss führt.

PARCOURS

Der Parcours ist der Weg, den ein Reiter in den Prüfungen zurückzulegen hat. Zur Freigabe des Starts ertönt die Glocke, wobei der Reiter 45 Sekunden Zeit hat, die Startlinie zu überqueren. Ansonsten beginnt die effektive Parcourszeit zu laufen, bevor er die Startlinie überschritten hat. Die Glocke dient zur Verständigung zwischen der Jury und dem Teilnehmer auf dem Platz während des Parcours.

Parcoursplan

Exakte, massstabsgetreue Skizze des Parcours mit allen notwendigen Angaben zur Prüfung wie Prüfungsnummer, Datum, Beginn, Kategorie, Wertung, Hindernishöhe, Anzahl Hindernisse und Sprünge, Parcourslänge, vorgeschriebenes Tempo, erlaubte Zeit sowie Stechparcours.

Parcoursbesichtigung

Nach der Freigabe durch die Jury dürfen die Teilnehmer den Parcours besichtigen. Die Besichtigung findet ausschliesslich vor Beginn der Prüfung statt, auch bei Prüfungen mit

Stechen. Nach einer Zeit von mindestens 15 Minuten haben die Teilnehmer den Parcours auf ein Zeichen der Jury wieder zu verlassen.

Erlaubte Zeit

In allen Prüfungen mit vorgeschriebener Minimalgeschwindigkeit müssen die Teilnehmer den Parcours in der erlaubten Zeit, die vom Parcoursbauer festgelegt wird und auf dem Parcoursplan vermerkt ist, durchreiten. Wenn nicht, gibt es je nach Art und Wertung der Prüfung Strafpunkte. Die Berechnung der erlaubten Zeit erfolgt durch die Länge des Parcours und das vorgeschriebene Tempo, das in zurückzulegenden Metern pro Minute angegeben wird.

Hindernis-Flaggen (Fanions)

Die weissen und roten Plastikfahnen werden verwendet, um folgende Punkte im Parcours zu bezeichnen:

- Start
- Begrenzung der Hindernisse
- allfällige obligatorische Durchgänge
- Ziel

Die Fanions werden so angeordnet, dass die roten rechts und die weissen links der zu passierenden Punkte des Parcours stehen.

HINDERNISARTEN

Je nach Aufbau und Abstand der Einzelhindernisse unterscheidet man die folgenden Hindernisse:

Steilsprünge

Mauer, Tor, Brüsseler, Stationata

- Gebaut aus einem Element
- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Höhe

Weitsprünge

Wassergraben

- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Weite

Hochweitsprünge

Trippelbarre, Oxe

- Gebaut aus hintereinander aufgebauten Elementen, die ein Ganzes bilden
- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Höhe und Weite

Kombinierte Hindernisse

Verlangen zwei oder mehrere Sprünge

- Ersichtlich auch aus Nummerierung, z.B. 3a/3b/3c
- Ein doppeltes, drei- oder mehrfaches Hindernis besteht aus zwei, drei oder mehreren Einzelhindernissen, die in einem Abstand von maximal zwei Galoppsprüngen voneinander entfernt stehen und zwei, drei oder mehrere aufeinanderfolgende Sprünge erfordern.
- Wenn das Pferd ein Einzelhindernis innerhalb einer Kombination verweigert, müssen alle Hindernisse der Kombination (auch schon gesprungene) wiederholt werden.



DAS SIND WIR

Leben ist Bewegung, und Bewegungsfreiheit bedeutet Lebensqualität! Dies wird meist erst dann bewusst, nachdem ein Unfall oder eine Krankheit die Bewegungsfreiheit einschränkt oder belastungsbedingte, wenn nicht gar chronische Schmerzen die Lebensqualität mindern.

In diesem Moment wünscht sich ein jeder nichts sehnlicher, als zur Gesundheit zurückzufinden – dass alles wieder wie vor der Erkrankung oder vor dem Unfall wird.

Und genau dies ist die Aufgabe, die Verpflichtung und das Ziel der Berit Kliniken. Wir kümmern uns um alles, was zwischen Ihrer Erkrankung oder Ihrem Unfall und der Rückkehr in einen schmerzfreien Alltag liegt. Als führende orthopädische Spezialklinik

der Ostschweiz schaffen wir die besten Voraussetzungen dafür, dass nach dem Eingriff wieder alles wie vorher ist. Wir garantieren unseren Patientinnen und Patienten eine operative, pflegerische und rehabilitative Leistungsqualität auf höchstem Niveau. An traumhafter Lage arbeiten ausgewiesene Spezialisten Hand in Hand. Hightech-Medizin und ein persönliches Umfeld schaffen Sicherheit und Vertrauen. Bei uns sind Sie mehr als ein Patient. Sie sind unser Gast.

Peder Koch

CEO/Delegierter des Verwaltungsrates



Standort Niederteufen



Standort Speicher

Therapie



Komfort



Rehabilitation



Genuss

Menschlichkeit und Pflege



Hightech

Das erwartet Sie am Longines CSIO St.Gallen 2018

MITTWOCH, 30. MAI 2018

BESTE UNTERHALTUNG FÜR DIE KINDER

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

CSIO KINDERNACHMITTAG PRÄSENTIERT VON DER HERZOG KÜCHEN AG

Action bei den Ponygames, Spiele zum Austoben und Ponyreiten zum Geniessen. Kostenlose Teilnahme inklusive Zvieri. Anmeldung für Kinder und Begleitpersonen unter www.csio.ch/kindernachmittag



DONNERSTAG, 31. MAI 2018

TALENTE UND REITSTARS ZUM AUFTAKT

8.15 Uhr: CSIO Goodwill Trophy präsentiert von der TRALOG AG

Nationale Zweiphasenspringprüfung



10.30 Uhr: CSIO Goodwill Trophy präsentiert von der TRALOG AG

Nationale Zeitspringprüfung, plus vier Sekunden pro Hindernisfehler



12.30 Uhr:

Preis der Krüger & Co. AG Degersheim

Springprüfung nach Fehlern und Zeit
Hindernishöhe bis 140 cm, Preisgeld 10 000 Franken



15.00 Uhr:

Preis von Domus & Walter Knoll

Zweiphasenspringprüfung
Hindernishöhe bis 145 cm,
Preisgeld 15 000 Franken



WALTER KNOLL

17.45 Uhr: Preis der Metzgerei Gemperli

Springprüfung nach Fehlern und Zeit mit Stechen
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 30 000 Franken
Qualifikation für den Longines Grand Prix der Schweiz
Wertungsprüfung für die Longines Weltrangliste



20.00 Uhr: Clear Round Bar Calvaro Riders Party präsentiert von SPADA und Alpenchique

Mit coolen Drinks und heissem Sound von DJ Tommy, Eintritt frei

FREITAG, 1. JUNI 2018

HOCHSTEHENDER SPITZENSPORT & SHOW

11.00 Uhr: Preis der Liebherr International AG

1. Teil Springprüfung nach Fehlern und Zeit mit Stechen
Hindernishöhe bis 145 cm

12.30 Uhr: Vorstellung Para Equestrian Riding

Pferdesport für Menschen mit Behinderung
präsentiert von Integrationspartner Suva

13.00 Uhr:

Preis der Liebherr International AG

LIEBHERR

2. Teil Springprüfung nach Fehlern und Zeit mit Stechen
Hindernishöhe bis 145 cm, Preisgeld 30 000 Franken
Wertungsprüfung für die Longines Weltrangliste

15.00 Uhr: Pferdeshow mit Santi Serra Camps

präsentiert von der Vebego AG
Faszinierende Freiheitsdressur des spanischen Künstlers

16.00 Uhr: Öffentliche Parcoursbesichtigung

16.30 Uhr: Longines Grand Prix der Schweiz

LONGINES

Springprüfung nach Fehlern und Zeit mit Finalrunde
mit den besten 25 % der gestarteten Reiter
Hindernishöhe bis 160 cm, Preisgeld 150 000 Euro
Wertungsprüfung für die Longines Weltrangliste

19.00 Uhr Clear Round Bar: Calvaro Riders Party

präsentiert von SPADA und Alpenchique
Mit coolen Drinks und heissem Sound von DJ Tommy, Eintritt frei



SAMSTAG, 2. JUNI 2018
TREFFPUNKT FÜR DIE GANZE FAMILIE

10.15 Uhr: CSIO Goodwill Trophy Final
präsentiert von der TRALOG AG
und reitsport.ch

Nationale Springprüfung nach Fehlern und Zeit mit Siegerunde (50 %, alle Null-Fehlerritte)



12.00 Uhr: Preis der MS Direct Group AG
Springprüfung nach Fehlern und Zeit mit Stechen
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 30 000 Franken
Wertungsprüfung für die Longines Weltrangliste



14.40 Uhr: Vorstellung Para Equestrian Riding
Pferdesport für Menschen mit Behinderung
präsentiert von Integrationspartner Suva

15.15 Uhr: Finale der Ponygames
präsentiert von der Herzog Küchen AG
Mit den besten Teams des CSIO Kindernachmittags

15.45 Uhr: Pferdeshow mit Santi Serra Camps
präsentiert von der Binder & Co. AG
Faszinierende Freiheitsdressur des spanischen Künstlers

16.45 Uhr: Grosses Jagdspringen
Zeitspringprüfung, plus vier Sekunden pro Hindernisfehler
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 65 000 Franken
Wertungsprüfung für die Longines Weltrangliste

20.00 Uhr VIP LOUNGE: CSIO Dinner Party «Jump to Ibiza»
Genussreicher Abend mit fetzigem Jazz, vorzüglichen Köstlichkeiten, erfrischenden Getränken und feinsten Cigarren präsentiert von VILLIGER und SPADA

20.00 Uhr Clear Round Bar:
Riders Lounge & Calvaro Riders Party
präsentiert von SPADA und Alpenchique
Coole Drinks und ab 22.30 Uhr Party mit DJ Tommy



SONNTAG, 3. JUNI 2018
GROSSES FINALE MIT DEM NATIONENPREIS

9.15 Uhr: Preis der Stadt und des Kantons St.Gallen
Punktespringen mit zwei Jokern
Hindernishöhe bis 145 cm, Preisgeld 30 000 Franken
Wertungsprüfung für die Longines Weltrangliste



11.30 Uhr: Konzert St.Gallische Reitermusik
präsentiert von der Herbamed AG

11.45 Uhr: Förderprojekt der Swiss Team Trophy
Die Ritte von jungen Talenten werden von Jessica Kürten kommentiert

12.30 Uhr: Konzert Spirit Lighthouse Gospelchor

13.15 Uhr: Öffentliche Parcoursbesichtigung

13.40 Uhr: Einritt der Nationen
Die Teilnehmer des Nationenpreises reiten angeführt von ihren Länderfahren ins Stadion ein

14.00 Uhr: Longines FEI Nationenpreis der Schweiz
1. Umgang der Springprüfung nach Fehlern und Zeit
Hindernishöhe bis 160 cm

15.20 Uhr: Konzert St.Gallische Reitermusik
präsentiert von der Herbamed AG

15.30 Uhr:
Longines FEI Nationenpreis der Schweiz
2. Umgang der Springprüfung nach Fehlern und Zeit
Hindernishöhe bis 160 cm, Preisgeld 200 000 Euro plus Prämie von 50 000 Euro für die besten Reiter
Wertungsprüfung für die Longines Weltrangliste



17.15 Uhr: Farewell
Feierlicher Abschluss und Verabschiedung

Änderungen vorbehalten. Aktuelles Programm und weitere Informationen unter www.csio.ch

BLU
Performance

Die großen Genusszentren: Side-by-Side

- Die Side-by-Side-Kombination mit sechs Klimazonen
- BioFresh-Plus – superlanges Frischevergnügen auch für Fish & Seafood
- NoFrost: Nie mehr abtauen!



biofresh.liebherr.com

LIEBHERR

Qualität, Design und Innovation

NÄHER TAGBLATT.CH

Jetzt registrieren



NEU

Weit mehr als Pferdesport

Der Longines CSIO St.Gallen bietet im Gründenmoos und dem Erlebnispark Breitfeld neben Weltklasse-Pferdesport auch eine Fülle an Programmangeboten für die ganze Familie.



Den Auftakt bildet wie gewohnt der beliebte Kindernachmittag am Mittwoch mit viel Action, Spiel und Spass.



Wo auch immer unser Maskottchen Galoppi auftaucht bringt er Kinder zum Lachen.



Im Kinderparadies ist mit Ponyreiten, Schminken, Basteln, Tor-schiessen und dem Kletterturm immer etwas los.



An der Calvaro Riders Party vom Donnerstag-, Freitag- und Samstag-abend mit DJ Tommy vom Alpenchique geht die Post ab.

Anzeige



Die Einzigartige.
Die HERZOG Küche.

Einzigartiges entsteht, wenn es in den besten Händen ist – noch besser, wenn alles aus einer Hand kommt: Beratung, Planung, Produktion, Montage und Service. Das garantiert Ihnen HERZOG Küchen als perfekter Ansprechpartner für alle individuellen Küchenwünsche. Freuen Sie sich auf Ihre einzigartige Küche aus Schweizer Produktion.

SEIT 1912

www.herzog-kuechen.ch

Herzog
Küchen mit Herz.

Unterhörstetten TG | Schlieren ZH | Rapperswil SG | Gossau SG

MS SPORTS CAMPS 2018



Für alle Jahrgänge 2003 - 2012

RAIFFEISEN FOOTBALL CAMPS

JOUJOUX DANCE CAMPS

ROTEL TENNISCAMPS

ALDI-KINDER SPORTCAMPS

RAIFFEISEN SNOW CAMPS

REITCAMPS

SCHACH- & SPORTCAMPS

JUMBO BIKE CAMPS

CAMPUS SURSEE SOMMERCAMPS

CAMPS MIT ÜBERNACHTUNG

www.mssports.ch



22 REITCAMPS IN DER DEUTSCHSCHWEIZ



OSTSCHWEIZ DRUCK

Hofstetstrasse 14 • 9300 Wittenbach • ostschweizdruck.ch



***Wir schaukeln
alles.***

DIE SRG ZEIGT SPORT IN SEINER GANZEN VIELFALT - SPRINGREITEN INKLUSIVE

EINIGE FAKTEN UND ZAHLEN RUND UM DIE SPORTLICHE SRG.

100

Sportarten fanden in den letzten Jahren Platz im Programm der SRG-Sender. Das ist im Free-TV europaweit einzigartig.

Auch über Sportarten, die weniger im medialen Fokus stehen, berichtet die SRG regelmässig.

CSIO St. Gallen live auf SRF



Freitag, 1. Juni 2018

Grand Prix der Schweiz
ab 16.30 Uhr

Sonntag, 3. Juni 2018

Nations Cup Switzerland
ab 14.00 Uhr



« Wenn Reiter und Pferde in das Grün-denmoos runterschreiten, ist ihnen die Spannung anzusehen. Ein letzter Blick auf die kommende Aufgabe, fokussiert und konzentriert. Diese Emotionen erleben auch wir als Kommentatoren. Der CSIO St. Gallen ist zurecht fester Bestandteil des Turnierkalenders. »

Michèle Schönbächler, SRF-Kommentatorin

Für 5 Franken pro Monat und Haushalt bekommt die gesamte Schweiz bei der SRG die Vielfalt des nationalen und internationalen Sports geboten.



Für die Produktion der Wettbewerbe am CSIO St. Gallen kommen neun Kameras zum Einsatz. Darunter ist z.B. eine Slow-Motion-Kamera, welche die Bilder der attraktiven Sportart für das TV-Publikum einfängt.

Insgesamt **700 Sportwettkämpfe im Jahr** produziert die SRG als Host Broadcaster durchschnittlich, das sind zwei Wettkämpfe pro Tag.



Menschen mit Behinderung erbringen regelmässig Spitzenleistungen.



Die Suva unterstützt Betroffene nach einem schweren Unfall bei Rehabilitation und Wiedereingliederung. Menschen mit Behinderung haben grosses Potenzial in Beruf und Sport – wenn man sie nicht behindert. Für weitere Informationen: www.suva.ch/wiedereingliederung

suva

Schritt für Schritt zurück ins Leben

Nach einem schweren Reitunfall lag Celine van Till während eines Monats im Koma. Obwohl sie seit dem Unfall stark sehbehindert ist, hat die heute 26-Jährige nie ihre Liebe zu den Pferden verloren. Im Gegenteil.

Celine van Till entdeckt ihre Liebe zu Pferden schon in jungen Jahren. Mit 6 Jahren stieg die heute 26-Jährige zum ersten Mal auf ein Pony. Es war die Idee ihrer Mutter. Der Grund: «Ich war als Kind sehr schüchtern – und meine Mutter wusste, dass Pferde einen therapeutischen Einfluss auf Menschen haben.» Je mehr Zeit sie mit den Tieren verbrachte, desto selbstbewusster wurde Celine. Aber auch der Reitsport als solches liess sie nicht mehr los. Die talentierte Reiterin gehörte schon bald dem Juniorenkader Dressur der Schweiz an. Doch dann, im Sommer 2008, folgte plötzlich der Schock.

Während eines Trainings steigt Celines Pferd unverhofft in die Höhe. Anstatt auf allen vieren zu landen, lässt sich das Tier auf den Boden fallen und begräbt die 17-Jährige unter sich. Die junge Frau ist sofort bewusstlos und wird mit dem Helikopter ins Spital geflogen. Nach einer Not-OP an der linken Schädeldecke fällt sie vier Wochen ins Koma. Als sie erwacht, kann die junge Frau weder sprechen noch laufen oder schreiben. «Ich musste von Grund auf alles wieder neu lernen.» Zudem ist sie seit dem Unfall stark sehbehindert. «Es war eine sehr schwere Zeit.» Eine Zeit, die sie ohne die Hilfe ihres Umfeldes nicht so gut gemeistert hätte. «Dafür bin ich sehr dankbar.»

Den Lebensmut wieder gefunden

Eine besonders wichtige Rolle spielte Celines Mutter. Schon wenige Monate nach dem Unfall motiviert diese ihre Tochter dazu, wieder aufs Pferd zu sitzen. Es war die richtige Entscheidung. «Es war wie ein Traum, das Pferd wieder zu spüren.» An der starken Bindung zwischen ihr und den Tieren habe sich trotz des Unfalls nichts geändert – im Gegenteil. Die Pferde sind ein Hauptgrund dafür, weshalb die sympathische Westschweizerin heute sagt: «Mir geht es gut.» Mehr als das: Trotz ihres schlimmen Unfalls hat Celine van Till nie ihre sportlichen Ambitionen verloren. Mit der Teilnahme an den Paralympics in Rio de Janeiro hat sich die Dressur-Reiterin vor zwei Jahren einen Traum erfüllt. «Das war eines der schönsten Erlebnisse in meinem Leben.»

Celine van Till hat ihre Geschichte in einem Buch aufgeschrieben. Der Titel: «Pas à Pas», (Verlag: éditions Slatkine)

– Schritt für Schritt. «Es brauchte Zeit – doch ich bin glücklich, dass ich nach meinem Unfall nicht nur die Liebe zu den Pferden, sondern auch den Mut zum Leben wiedergefunden habe.»



Die Suva unterstützt den Behindertensport

Die Suva engagiert sich seit vielen Jahren im Behindertensport. Einerseits fördert der Sport die Wiedereingliederung von verunfallten Personen in die Gesellschaft, andererseits übernehmen die Sportler eine wichtige Vorbildrolle. Denn: Im Behindertensport zeigen Verunfallte, dass sie auch nach einem schweren Schicksalsschlag wieder erfolgreich sein können.

Pferdeliebhaber, Marathonläufer und CEO

Die MS Direct Group AG ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Partner des Longines CSIO St.Gallen. Für Milo Stössel, Verwaltungsratspräsident und CEO des Familienunternehmens, das dieses Jahr sein 40jähriges Bestehen feiert, ein besonders leidenschaftliches Engagement.

Text: Malolo Kessler

Stössel – kein Name ist mit dem CSIO stärker verbunden als dieser. Peter Stössel war bis 2012 Präsident des Anlasses. Während 25 Jahren hat er, der «Mister CSIO», den Pferdesportanlass gross gemacht. 2013 starb der Unternehmer. Seine beiden Kinder führen sein Erbe weiter: Nayla Stössel als heutige CSIO-Präsidentin, Milo Stössel als Verwaltungsratspräsident und CEO der MS Direct Group, die sein Vater 1978 gegründet hatte und die den CSIO seit Jahrzehnten unterstützt.

Mit Pferden aufgewachsen

Milo Stössel ist wie seine Schwester mit Pferden aufgewachsen. Schon vor ihrer Geburt hatten die Eltern Araber gezüchtet, erst in der Schweiz, später in Spanien. Schon während seines Jus-Studiums an der HSG war Milo Stössel immer öfter in der Firma seines Vaters, lernte das Unternehmen und die Unternehmensführung kennen. «Während dieser Zeit konnte ich sehr viel vom Innovationsgeist und den Unternehmerqualitäten meines Vaters lernen und wir konnten einiges zusammen bewegen», sagte Milo Stössel unlängst in einem Interview. Er entschied sich, die MS Direct Group zu einem Familienunternehmen heranwachsen zu lassen, indem er 2008, mit erst 29 Jahren, die

operative Führung von seinem Vater übernahm. «Mich fasziniert die Branche Dialogmarketing per se. Sie wird zwar oftmals totgesagt, ist aber dennoch sehr gefragt und lebt alle paar Jahre wieder neu auf.»

Das, was andere auslagern

Seit dem Tod seines Vaters führt Milo Stössel die Unternehmensgruppe. Als grössten Erfolg seither bezeichnet Stössel, dass Übernahmen nahtlos abgeschlossen werden konnten und gleichzeitig organisches Wachstum möglich gewesen sei ohne das Vertrauen der bestehenden Kunden zu verlieren. Das Geschäft der MS Direct Group ist der Dialog in allen seinen Formen. Das Familienunternehmen ist heute die grösste private Schweizer Full-Service-Dienstleisterin für E-Commerce und Kundenbeziehungsmanagement. Das heisst, MS Direct macht das, was andere Unternehmen auslagern: Callcenter, Mailingversand, Datenmanagement (CRM), Paketlogistik, Lagerhaltung, Retourenverarbeitung und Cross Border Solutions. Zu den Kunden zählen die Otto-Gruppe, Coop, Mercedes-Benz und Zalando. Milo Stössel, nicht nur Pferde-, sondern auch Hundeliebhaber und Marathonläufer, beschäftigt rund 4000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies am Hauptsitz in St.Gallen, in Meilen, Muttentz, Wittenbach, Otelfingen, Arbon, Bern, Lausanne und im österreichischen Lauterach.

«Enormes Potenzial» im Onlinehandel

Als eines von sechs Unternehmen wurde MS Direct dieses Jahr als Finalistin des Prix SVC Ostschweiz geehrt. Milo Stössel will in den nächsten Jahren den Ausbau des Kerngeschäftes weiterverfolgen, stabil wachsen und «als junges, inspirierendes Unternehmen» bekannter werden. «Ausserdem werden wir den Themen maschinelles Lernen, künstliche Intelligenz und digitale Transformation weiter nachgehen.» Der Niederteufener sieht «enormes Potenzial» im Onlinehandel: «Erst zehn Prozent des Gesamthandels sind Onlinehandel. Er wird sich auch in Sparten ausbreiten, die bisher nicht davon betroffen waren – beispielsweise der Luxusgütermarkt.» Stössel geht davon aus, dass stationäre Händler ihre Verkaufsaktivitäten im Sinne von Multichannel-überlegungen auf den Onlinekanal ausweiten. «Und Onlinehändler werden stationäre Verkaufspunkte installieren.»





Milo Stössel führt die MS Direct Group AG seit 2008. Sein Unternehmen ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Partner des Longines CSIO St. Gallen.



BRÄNDLIN

PFERDEVERZOLLUNG

Sie möchten mit Ihrem Pferd...

- in die Ferien?
- an ein Turnier?
- auf die Weide zur Erholung?
- einen Kauf oder Verkauf tätigen?



Wir erstellen die Zolldokumente für Sie:

- ✓ Definitive Einfuhr/Ausfuhr
- ✓ Freipass
grenzüberschreitende Ausritte | Trainings | medizinische Notfälle | ungewisser Verkauf
- ✓ Carnet-ATA
für Schweizer Pferde | mehrere Grenzübertritte pro Jahr | auch an Wochenenden | Bürgschaft durch uns

Unsere Spezialisten bieten Ihnen und Ihrem Pferd einen schnellen und reibungslosen Grenzübertritt:

Import ☎ +41 61 378 19 62/61 | 📱 +41 79 302 51 51 | braendlin@interfracht.ch

Export ☎ +41 61 378 19 72/71 | 📱 +41 79 226 28 39 | braendlin@interfracht.ch

interfracht.ch

Ein Traum wird wahr

Der Spanier Santi Serra Camps ist mit seiner eindrucklichen Freiheitsdressur mit Pferden, Hunden und einem Falken die Hauptattraktion der diesjährigen Showvorführungen am Longines CSIO St.Gallen.

Er wurde 1988 in Manlleu im Nordosten Spaniens geboren. Als Kind einer pferdebegeisterten Familie lernte er schon früh den Umgang mit ihnen. Viel Liebe zu Tieren, insbesondere den Pferden, und das trotz unzähliger Stürze, prägten seine Kindheit. Sein erstes Geld verdiente er im Teenageralter als Rodeo-Reiter. Das ermöglichte ihm auch einen Einblick in die Showwelt. Es war in dieser Zeit, als er davon träumte, dass seine Pferde einfach frei liefen und seiner Stimme gehorchten. Bei seinem nächsten Auftritt nahm er seinem Pferd Sattel und Zaumzeug ab und liess es frei laufen. Nach ein paar Runden im Galopp stoppte das Pferd und gehorchte Santis Stimme. Das Publikum war begeistert. Da merkte Santi Serra Camps, dass er das gefunden hatte, was ihn faszinierte: Die Freiheitsdressur. Sein Traum wurde wahr.

Heute sind die Auftritte von Santi Serra Camps auf der ganzen Welt gefragt. Und wie so oft steckt hinter etwas, das so leicht aussieht, enorm viel Arbeit. Arbeit, die auf Kommunikation zwischen ihm und seinen Tieren beruht. Er lässt ihnen die Freiheit, hält ihre natürlichen Instinkte am Leben, möchte Spass mit ihnen haben, mit ihnen spielen und glücklich sein. Nur so kann diese innige Verbundenheit entstehen. Seien es Pferde, Falken, Hunde oder sogar ein

Wolf. Angesprochen auf die Frage, wie er das denn mache, sagt er, dass man nicht Zeit verschwenden solle, den Tieren unsere menschliche Sprache verständlich zu machen. Sondern versuchen solle, die Sprache der Tiere zu erlernen. Nun, Santi Serra Camps auf jeden Fall beherrscht die Sprache der Tiere.



Anzeige

- Cloud
- Office 365
- Netzwerk
- Telekommunikation
- IT Service und Wartung
- Infrastruktur
- Computer
- Sicherheit

ELEKTROTECHNIK

Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch

**Kommunikations-und
IT-Lösungen für KMU**

DER BESTE FREUND DES MANNES. GANZ OFFIZIELL. V6



Der Amarok. Das Auto, das Männer versteht. Gewinner des Internationalen Pick-up Awards 2018

Für Männer ist das Beste gerade gut genug. Das klare Design des Amarok, die On- und Offroad-Fähigkeiten seines kraftvollen V6-TDI Motor mit bis zu 224 PS, zusätzlicher Overboost-Funktion sowie 550 Nm Dehmoment überzeugt. Beispielsweise mit dem 8-Gang-Automatikgetriebe und dem zuschaltbaren oder permanenten Allradantrieb 4MOTION ist er bereit für jedes Gelände. **Der Amarok V6. Bereits ab CHF 28'830.-***

*Angebot für Gewerbetreibende,
Preis exkl. MwSt.



Nutzfahrzeuge



GNG AG

St. Gallerstrasse 93
9200 Gossau SG
Tel. 071 388 57 57
www.gng.ch

VW Nutzfahrzeuge Highlights 2018

Seit Gründung der GNG gehört die VW NF zur GNG Palette. Das Team um Reto Bertschinger steht topmotiviert und kompetent im Dienste unserer Kundschaft. Die Herausforderung besteht darin, jeden Kunden zufriedenzustellen und ihm das Mögliche zu bieten.

Die Kundschaft hat einen vorwiegend gewerblichen Fokus. Durch die multiple Nutzung der Fahrzeuge, z.B. T6 / Multivan, Caddy / Caddy Beach, hat sich der Kundenstamm auch um viele Familien und Camping-Begeisterte erweitert.

VW NF gelingt der Spagat von Business und Freizeit wie kaum einer anderen Marke. Alle Modelle der VW NF Familie sind flexibel und vielseitig einsetzbar, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden.

Der VW Caddy gibt sich kompakt und wendig als Stadtlieferant und garantiert Ihnen als Kastenwagen oder Kombi einen professionellen Auftritt bei Ihren Kunden. Er ist jedoch auch gern gefahrenes Familienmitglied, da er mit seinem immensen Stauraum und der anpassungsfähigen Anzahl Sitzplätze ein absolut verlässlicher Partner für alle denkbaren Situationen ist.

Dieses flexible System hinsichtlich Raumnutzung bewährt sich ebenfalls bei den «Grossen» der Nutzfahrzeug-Palette. Zeigt sich der Transporter vor allem als Transportmittel, necken sowohl der Multivan als auch der Caravelle gerne mit ihren Vorzügen als Familien-, Freizeit- und Campingbegleiter. Auch hier steht sowohl das grosszügige Raumvolumen wie auch die schier unbegrenzte Raumnutzung absolut im Vordergrund.

VW wäre nicht VW ohne seine traditionellen Modelle. Wie der Käfer gibt es auch bei den Nutzfahrzeugen Klassiker, die sich zwar optisch deutlich von ihren Vorfahren abheben,



Reto Bertschinger, Markenverantwortlicher VW NF (links)
Michael von Allmen, Verkaufsberater VW NF (rechts)



New Crafter Fight Programm 2018 mit Verkaufsprämien der Superlative

bezüglich Qualität und Leistung in keiner Weise hinteranstehen.

Der VW Crafter hingegen ist mit seinen knapp 12 Jahren eines der jüngsten Familienmitglieder. Dies hält ihn keineswegs davon ab, sich selbstbewusst ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu stellen. Die Auszeichnung «Transporter des Jahres 2017» hat er stolz und würdig entgegengenommen. Er ist auch ein echter Hingucker, sei es als Kasten- oder als Pritschenwagen. Seine Beliebtheit zeigt sich grad auch wieder deutlich im Rahmen der laufenden Aktion mit sagenhaften Eintauschprämien (vgl. Kasten).

Ein Hauch Abenteuer schliesslich umgibt den VW Amarok. Der bullige Allrounder geht wenig Kompromisse ein im Gelände, meistert er doch jede Steigung und Neigung und gerät dank seinem ausgeklügelten Allradantrieb nirgends ins Stocken. Auf dem Asphalt zeigt er sich temperamentvoll und trotzdem stilsicher – ein exklusiver Allrounder der Premiumklasse.

Sie spüren es: Es bereitet uns grosse Freude, die Marke VW Nutzfahrzeug und ihre vielfältige Modelle zu vertreten. Wir stehen mit Herz und Verstand hinter dieser Philosophie – Ihre individuellen Ansprüche sind unsere Herausforderung.

Dafür arbeiten wir.

Das war der Longines CSIO St.Gallen 2017



Anzeige

Unsere Freizeit-Aktivität



für Quietschfidele



für Fokussierte



für Heissblütige

Wir sind das
offizielle
CSIO
Teamhotel

Entdecken Sie ein Hotel, das Erlebnismvielfalt neu definiert.

Hotel Säntispark Wiesenbachstrasse 5, CH-9030 Abtwil, T +41 71 313 11 11, www.hotel-saentispark.ch
säntispark
 Makes you® stay.

4



9



10



11



- 1 Junge Models präsentierten die neusten Modetrends von Stadtlandkind.
- 2 Die italienische Mannschaft freute sich riesig über den Sieg beim Nationenpreis der Schweiz.
- 3 Spitze aus St.Gallen ziert die Pferde-decken für die Sieger.
- 4 Der Blick über das Veranstaltungsgelände.
- 5 Genuss pur bei strahlendem Sonnenschein.
- 6 Den Longines Grand Prix der Schweiz gewann der Ire Bertram Allen.
- 7 Das Pferd ist auch im Militär ein geschätzter Partner.
- 8 So eine öffentliche Parcoursbesichtigung ist ganz schön eindrücklich.
- 9 Emilio Bicocchi aus Italien rasant unterwegs zum Sieg beim Grossen Jagdspringen.
- 10 Einblicke ins Feldcamp einer Train-Einheit der Schweizer Armee.
- 11 Sie holten sich den zweiten Platz beim Nationenpreis der Schweiz.

Anzeige



Wir meistern jede Hürde



elektro binder
binder verbindet

Binder & Co. AG | Rittmeyerstr. 15 | 9014 St. Gallen | Tel. 071 274 20 40



Klinik Schloss Mammern: Herz-Kreislauf-Rehabilitation auf höchstem Niveau.

Nach einer Operation oder einer schweren Erkrankung am Herzen hilft die stationäre Herz-Kreislauf-Rehabilitation, die eigene Belastbarkeit besser einschätzen zu können. Ob ein stationärer Aufenthalt von der Krankenversicherung gedeckt ist, können Betroffene über ihren behandelnden Spital-, Haus- oder Facharzt abklären.

Spezialisiertes Fachwissen und viel Erfahrung. Insbesondere bei Mehrfacherkrankungen.

Das Leistungsspektrum der von den beiden Chefärztinnen, Dr. med. Annemarie Fleisch Marx und Dr. med. Ruth Fleisch-Silvestri, geführten Privatklinik umfasst die kardiovaskuläre, muskuloskelettale, internistisch-onkologische und pneumologische Rehabilitation. Die Kernkompetenzen liegen in der Frührehabilitation und Rehabilitation von Patienten mit Mehrfacherkrankungen.

«Im Zentrum unserer kardiovaskulären Rehabilitation steht die bessere Prognose für unsere Patienten – ein längeres Leben bei bestmöglicher Lebensqualität.»

*Dr. med. Christian Günter – Leitender Arzt,
Facharzt FMH für Innere Medizin und Kardiologie*

Stationäre kardiovaskuläre Rehabilitation. Für eine nachhaltig bessere Belastbarkeit.

Herzpatienten werden nach einem operativen Eingriff oder einer schweren Erkrankung bereits im Akutspital medikamentös eingestellt. Danach sollte eine exakt definierte und fortwährend angepasste Leistungssteigerung des Herzens erfolgen, die idealerweise in einer stationären kardiovaskulären Rehabilitation stattfindet.

In der Klinik Schloss Mammern engagieren sich vier Kardiologen und ein Team bestehend aus studierten Sport- und spezialisierten Physiotherapeuten für den individuellen Trainingserfolg der kardiovaskulären Patienten.

Sporttherapeuten instruieren und betreuen die individuellen Trainings-



90 000 m² gepflegte Parkanlage bieten Raum für ausgiebige Spaziergänge.

«Herzpatienten lernen bei uns, dass sie durchaus belastbar sind.

Das gibt ihnen Selbstvertrauen und sichert die therapeutische Nachhaltigkeit.»

*Andreas Wild – Leiter Sporttherapie,
Diplomsportlehrer, SAKR-Herztherapeut*

einheiten an modernen Ausdauergeräten. Das überwachte Trainingsprogramm umfasst Einzel- oder Gruppentherapien. Wöchentliche Seminare zu krankheitsbezogenen Themen wie Rauchstopp, Stressbewältigung und Ernährung flankieren den Genesungsprozess.

Ausgezeichnete Pflege und Betreuung. Umsorgt mit Herz und Verstand.

In der täglichen Arbeit mit den Patienten rückt das Zwischenmenschliche ins Zentrum, was sich vor allem in der fürsorglichen Pflege, der persönlichen Betreuung und im herzlichen Umgang widerspiegelt. Das hohe Leistungs- und Betreuungsniveau der Mitarbeitenden wird auch durch die Qualitätszertifizierung und die Mitgliedschaften bei The Swiss Leading Hospitals und SWISS REHA bestätigt.

Sternverdächtige Gastronomie. Gaumenfreude für die Genesung.

Die erstklassige Hotellerie, die liebevoll zubereiteten Menüs und À-la-carte-Speisen sowie das stilvolle Interieur im



Lichtdurchflutete Zimmer tragen zum Wohlfühl bei.

historischen Speisesaal tragen zum Wohlbefinden und damit zur besseren Genesung bei.

Erstklassige Hotellerie.

Aufenthalt in stilvollem Ambiente.

Die mehr als 100 grosszügigen Wohn- und Badezimmer sind barrierefrei und vermitteln eine geborgene Privatsphäre. Für Angehörige stehen ebenfalls Übernachtungsmöglichkeiten bereit.



*Die Spezialisten für die kardiovaskuläre Rehabilitation:
Dr. med. Christian Günter, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Kardiologie (li), Andreas Wild, Leiter Sporttherapie, Diplomsportlehrer, SAKR-Herztherapeut*

Listenspital für alle Kantone und alle Versicherungsklassen.

Als Listenspital kann die Klinik Schloss Mammern Patienten mit kardiovaskulären, muskuloskelettalen, internistisch-onkologischen und pneumologischen Krankheitsbildern aus allen Kantonen zur Frührehabilitation und Rehabilitation aufnehmen. Informationen und Formulare zur Kostengutsprache sowie zu den Leistungsaufträgen stehen unter «klinik-schloss-mammern.ch» zum Download bereit.



KLINIK SCHLOSS MAMMERN
FÜHRENDE REHABILITATION AM SEE



THE SWISS
LEADING
HOSPITALS

**SWISS
REHA**

KLINIK SCHLOSS MAMMERN
Dr. A. O. Fleisch-Strasse 3
CH-8265 Mammern

mail@klinik-schloss-mammern.ch
www.klinik-schloss-mammern.ch

INDIKATIONEN FÜR EINE STATIONÄRE REHABILITATION

- Myokardinfarkt mit oder ohne Katheterintervention
- Bypass- oder Klappenoperation
- Andere Eingriffe am Herzen und an den grossen Gefässen
- Chronische Herzerkrankungen mit akuter Verschlechterung
- Mehrfache kardiale Risikofaktoren
- Erheblich eingeschränkte Herzleistung

SWISSTOPSPORT

sport events – made in **Switzerland**

Athletissima Lausanne
 Beach Volleyball Swatch Major Gstaad
 CHI de Genève
 Engadin Skimarathon
 FIS Langlauf Weltcup Davos Nordic
 FIS Ski World Cup Adelboden
 FIS Skisprung Weltcup Engelberg
 Grand-Prix von Bern
 Int. Lauberhornrennen Wengen
 J. Safra Sarasin Swiss Open Gstaad
 Jungfrau-Marathon
Longines CSIO St. Gallen
 Lucerne Regatta
 Omega European Masters
 Spengler Cup Davos
 Swiss Cup Zürich
 Swiss Indoors Basel
 Tour de Suisse
 Weltklasse Zürich
 YONEX Badminton Swiss Open



upcoming: 9. bis 17. Juni 2018

Sport Events – made in Switzerland

SwissTopSport vereinigt 20 der grössten Sport-Veranstaltungen, welche jährlich in der Schweiz stattfinden und in ihren Sportarten zu den Besten der Welt gehören – dazu zählt auch der Longines CSIO Schweiz St. Gallen. Finden Sie sämtliche aktuellen News aller SwissTop-Sport-Events auf unserer Homepage oder auf Facebook.

SwissTopSport | Gewerbestrasse 6 | 6330 Cham
 041 560 76 99 | info@swisstopsport.ch | www.swisstopsport.ch



Sonntag-Zmorge-Picknick



Der Sonntag beginnt von 9 bis 12 Uhr mit einem Zmorge-Picknick. Wer das Sportgeschehen aus nächster Nähe und ausgerüstet mit allem, was zu einem feinen Zmorge gehört, erleben möchte, der schnappt sich das Picknick-Arrangement im Restaurant Panorama und sucht sich ein tolles Plätzchen im Gründenmoos.

Das Picknick-Arrangement für CHF 29 für Erwachsene und CHF 14.50 für Kinder bis 12 Jahre umfasst:

- Decke
- Picknick-Korb mit Speisen und alkoholfreien Getränken
- Champagner-Upgrade möglich!

Wer sich lieber am einladenden Buffet bedienen möchte, kann das von 9 bis 14 Uhr im Restaurant Panorama für CHF 38 für Erwachsene und CHF 19 für Kinder bis 12 Jahre tun.



CSIO Dinner Party «Jump to Ibiza»



Genuss, Show und Musik am Samstag, 2. Juni 2018 ab 20 Uhr in der VIP-Lounge

Buffets mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Heimat der acht teilnehmenden Teams. Eine faszinierende Pferdeshow von Santi Serra Camps. Beste Unterhaltung mit Jazzmusik. Prickelnde Getränke und genussvolle Zigarren. Das ist die CSIO Dinner Party am Samstagabend von 20 Uhr bis 22.30 Uhr in der VIP Lounge im Gründenmoos. Danach sorgt DJ Tommy vom Alpenchique in der Clear Round Bar für Partystimmung.

Das DINNER-PACKAGE

buchen Sie für 149 Franken unter 071 274 66 99 oder info@csio.ch

- Zutritt ab 20 Uhr
- Live-Musik
- Welcome-Drink von SPADA
- Pferdeshow
- Köstlichkeiten vom reichhaltigen Buffet
- Wein, Bier und alkoholfreie Getränke
- VILLIGER Zigarren zur Degustation

Wettbewerb mit attraktiven Preisen. Hauptpreis ist eine Flugreise für zwei Personen mit People's Viennaline von Altenrhein nach Ibiza.

Tickets

Verkauf

www.csio.ch oder www.starticket.ch und an allen Starticket-Vorverkaufsstellen (Post, Manor, Coop-City, Hotelplan etc.)
Zusätzlich vom 31. Mai bis 3. Juni 2018: Tageskasse Gründenmoos

Kategorien/Preise

	Stehplatz	Sitzplatz
Donnerstag	kostenlos*	35.–
Freitag	15.–	75.–
Samstag	kostenlos	95.–
Sonntag	25.–	105.–
Dauerkarte	35.–	220.–

Alle Preise in Schweizer Franken, inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer, zuzüglich Starticket-Gebühren und exklusive allfälliger Zahl- und Versandgebühren.

* Um Wartezeiten beim Eingang zu vermeiden empfehlen wir, das Gratisticket über www.csio.ch rechtzeitig vor dem Anlass zu lösen.

Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt (Stehplatz) gegen Vorweisung eines amtlichen Ausweises an allen Tagen kostenlos.

Business-Tickets sind für CHF 135 pro Person für alle Tage erhältlich. Sie beinhalten:

- Tribünenticket mit Zutritt zur exklusiven Clear Round Bar
- Welcome Drink und Swissness Apéro
- Parkkarte

Das exklusive **Vater-Tochter-Ticket** für CHF 108 gibt es nur für den Donnerstag. Es beinhaltet:

- Eintritt in die CSIO-VIP-Lounge für eine erwachsene Person und ein Kind (bis 16 Jahre)
- Ein dreigängiges Menü und ein Kinder-Menü ohne Getränke.

Buchbar unter 071 274 66 99



Gastgeber für die teilnehmenden Nationen

Jeweils acht Nationen starten am einzigartigen FEI Nationenpreis der Schweiz. Und Unternehmen haben die Möglichkeit, Gastgeber für eine teilnehmende Nation zu sein.

- Treffen Sie die Equipe bei einem Meet and Greet
- Profitieren Sie von einer individuellen Parcoursführung
- Erleben Sie den Nationenpreis an einem ganz besonderen Ort mitten im Parcours
- Seien Sie an der Medienkonferenz nach dem Wettkampf dabei
- Geniessen Sie einen Tag nach Wahl an einem unserer VIP-Tische für acht Personen
- Selbstverständlich sind auch verschiedene Logopräsenzen inbegriffen.



Die folgenden Unternehmen sind Gastgeber einer teilnehmenden Nation 2018:



Belgien



Deutschland



Frankreich



Grossbritannien



Schweiz



HEROLD-TAXI

2222 777

**...elektrisierend zum CSIO.
Elektrisiert vom CSIO...**

071 2222 777

Herold Taxi

Elegance is an attitude

Simon Baker
Simon Baker

LONGINES®




CONTRÔLE OFFICIEL SUISSE
DES CHRONOMÈTRES

RECORD
— COLLECTION —

CERTIFIED CHRONOMETER • SILICON BALANCE-SPRING



Record